

Anleitung zur Reparatur von Abplatzungen an der Beschichtungsoberfläche

Vor Beginn der Reparatur ist darauf zu achten, dass die Oberfläche der Mineralit - Balkonbodenplatte trocken ist. Nur wenn dieser Sachverhalt gegeben ist, kann mit der Reparatur begonnen werden. Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise!



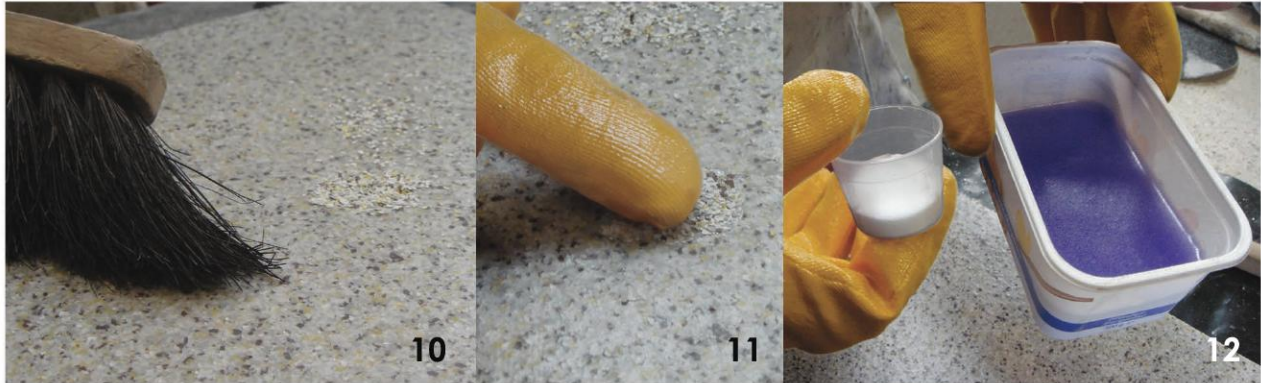
1 - Zuerst die lose angrenzenden Ränder der vorhandenen Beschichtung mit einem Spachtel entfernen. **2** - Dann die Stelle mit Schleifpapier abschleifen. **3** - Die Stelle mit einem Handfeger vom Staub befreien.



4 - Reinigung mit Aceton **5** - Anrühren des Harzgemisches. Das grau eingefärbte Harz (**A**) mit ca. 1,5 % Härterpulver (**B**) mischen und gut verrühren. **6** - Das Gemisch mit einem Pinsel auf die Stelle auftragen.



7 - Fertig aufgetragenes Gemisch **8** - Farbchips (**C**) **9** - Die Farbchips auf das noch feuchte Harzgemisch aufstreuen. Nun das Ganze ca. 45 min aushärten lassen.



10 - Nach Ablauf der Aushärtzeit die überschüssigen Farbchips mit dem Handfeger beseitigen. **11** - Abstehende Chips mit dem Finger abstreifen. **12** - Endversiegelung (**D**) und entsprechende Menge Härter (**E**, ca. 2 % Gewichtsprozente)



13 - Die Endversiegelung (**D**) und den Härter (**E**) mischen. Vorsicht! Spritzer vermeiden!
14 - Ca. 1 min lang gut durchrühren. **15** - Die Endversiegelung mit einem Pinsel auf der zu reparierenden Fläche verteilen. **16** - Die Ränder mit einem sauberen Pinsel angleichen. Die fertige Versiegelung benötigt ca. 1 h zum Aushärten.



Die neu versiegelte Stelle kann sich anfangs etwas heller von der restlichen Oberfläche abheben. Eine Angleichung erfolgt aber mit der Zeit.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung:

Zentrale: Tel. 038459/ 661-0

E-Mail: service@mineralit.info

www.mineralit.info

Inhalt des Reparatursets

Die konkrete Zusammensetzung jedes Reparatursets richtet sich nach dem individuellen Bedarf. Die enthaltenen Komponenten sind ausschließlich gemäß Anleitung zu verarbeiten. Sie erhalten aufgrund Ihrer Bestellung:

Praxisanleitungen

Reparaturset Beschichtung

- g **A** - MMA Harz G12-20 mit Lichtgrau
- g **B** - Härterpulver für Farbe „grau“
- g **C** - Farbchips
- g **D** - MMA Harz V-26 (Endbeschichtung)
- g **E** - Härter für Endbeschichtung (UN 3106)

Reparaturset Rissanierung

- g **F** - Grundmischung Spachtelmasse
- g **G** - Härterpulver für Spachtelmasse

Reparaturset Endbeschichtung

- g **D** - MMA Harz V-26 (Endbeschichtung)
- g **E** - Härter für Endbeschichtung (UN3106)

Wichtig! Arbeits- und Gesundheitsschutz

Die benötigten Stoffe sind teilweise leichtentzündlich, sie können hautreizend und sensibilisierend wirken. Deshalb sind entsprechende Schutzmaßnahmen unumgänglich. Sie arbeiten mit einem Reaktionsharzsystem, bei dem die Polymerisation kurz nach der Zugabe des Härterers/Starters (**B** bzw. **E**) beginnt.

Die Topfzeit beträgt ca. 15 min ab dem Zeitpunkt der Zugabe des Härterers/Starters. Unten haben wir die Maßnahmen noch einmal kurz zusammengefaßt.

Allgemeine Schutzmaßnahmen und Vorbereitung

- Gute Be- und Entlüftung sichern.
- Spritzer vermeiden - besonders beim Einrühren des Härterers.
- Dämpfe nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Rühren Sie nur so viel Farbe/Endbeschichtung (A+B bzw. D+E) an, wie Sie wirklich benötigen und sofort verarbeiten können. In unserem Reparaturset ist meist mehr Material enthalten als Sie brauchen. Im Zweifel lieber eine zweite Charge anrühren. Achten Sie ganz genau auf die Einhaltung der vorgegebenen Rezeptur. Für jegliche Folgen sind wir nicht verantwortlich/haftbar.

Benutzen Sie zum Anrühren relativ große, flache Behälter aus Glas, PE/PP/PVC (Schüssel, Margarine-dose oder Ähnliches), und verarbeiten Sie die Beschichtung nach Einrühren des Härterers/Starters in einem Zeitfenster zwischen 5 min und 15 min. Sobald die Masse zäh oder warm wird, ist eine korrekte Verarbeitung nicht mehr möglich. Eine zu große angerührte Menge in einem zu klein gewählten Behälter kann durch heftige Reaktion sehr warm werden und ihr Volumen enorm vergrößern.

Im Falle einer unkontrollierten Reaktion Ruhe bewahren, Abstand halten, lüften und abwarten. Nach spätestens 10 min ist der Polymerisationsprozeß vollständig abgeschlossen und die Materialien können gefahrlos im Restmüll entsorgt werden.

Hygienemaßnahmen

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Getrennte Aufbewahrung der Arbeitskleidung. Die berufsüblichen Hygienemaßnahmen einhalten. Vor und nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege/-schutz sorgen.

Atemschutz

Atemschutz bei hohen Konzentrationen, kurzzeitig Filtergerät, Filter A

Handschutz

Handschuhe aus Butylkautschuk (0,7 mm), Durchbruchzeit ca. 60 min. (EN 374)